

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 73 (1947)  
**Heft:** 5

**Artikel:** Zu unserem Wettbewerb in Nr.1 des neuen Jahres  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-485135>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Zu unserm Wettbewerb in Nr. 1 des neuen Jahres

Liebe Freunde!

Habt Dank. Wir haben weit über zweitausend Texte zum Laubi-Bild erhalten, kurze, lange, noch längere, nette, wüste, böse, und auch gute. Leider haben sich viele Einsender nicht an die Vorschrift des Ausschreibens gehalten, kurze Texte auf Postkarten zu schreiben. Das hat unsere Arbeit erschwert. Ein bißchen gram sind wir Jenen, deren Lösungen in inhaltschweren Begleitbriefen so getarnt als möglich untergebracht waren. Auch diesmal halfen uns Freunde in der Not aus der Not, sie öffneten Couverts, forschten in den Briefen nach der Stelle, um die uns zu tun war, und strichen sie rot an, so sie sie fanden. Und siehe, sie lautete in den frächtigsten Briefen: Bild ohne Wortel, oder: Kommentar überflüssig. Wir können es uns nicht versagen, die Geschichte einer Einsendung herauszugreifen: Die Lösung lautet, das sei vorweggenommen: Es Bier! Unsere Fahnder fanden sie fast am Ende eines überlebensgroßen Briefes. Dem Brief war der Abdruck des Laubi-Bildes angeheftet. Druck und Brief waren in eine zerquetschte Kartonrolle gerollt und mit gutem Packpapier ausgiebig umwickelt. Das Packpapier war mit gummierten Papierstreifen und Schnüren bandagiert, für auf ewig. Das Ganze war an den Nebelspalter Romanshorn adressiert und ungenügend frankiert. Dafür lag Rückporto bei. Cognac!

Ein Schlaumeier schreibt: Teilen Sie mir bitte postwendend mit wo das betreffende Lokal ist. (Antwortkarte.)

Und ein anderer leitet seine erläuternden Zeilen ein: Tit. Bö! Ich habe auch ein Text erfunden, das schöne Weesen auf dem Titel hat mich angemacht. Und er schließt: Erwarte sofort Antwort.

Da loben wir uns den Zweizeiler eines munteren Steffisburgers:

O Alkohol, Du edle Salbe!  
Was denkt die Maid von diesem Kalbe?

Und noch lakonischer ist ein abgeklärter Brienzler, der gelassen schreibt:

Je älter, je Kalb!

Wir danken besonders jenen Einsendern, deren Geistesblitze fast einschlugen und erst bei der letzten Siebung ausfielen. Mögen recht viele Wettbewerber diesen Dank auf sich beziehen!

Euer Bö.

Und jetzt sollen endlich die Preisträger zum Wort kommen.

Restaurant  
**St. Jakob Zürich**  
am Stauffacher Sepp Bachmann  
Trams: 2, 3, 5, 8, 12, 14  
Jetzt die feinen Wildspezialitäten

*Dobb's*  
EAU DE COLOGNE  
**TABAC**  
In allen guten Fachgeschäften

**1. Preis:**  
«O Hedi, wänn ich Ires Rökkli aaluege, mues ich a die schönschte Schtunde vo mim Läbe tänkel!»  
«Pitti wieso?»  
«Au z'churz!»

Frau M. Tanner, Zürich 6.

**2. Preis:**  
«För d ä Würtschaftsartikel wär i hüt scho positiv iigschtellt.»  
H. Kobelt, Ermatingen.

**3. Preis:**  
Liebe Nebil Wo-n-i dä Helge vom Laubi aglueget ha, isch mer plötzlich es Erläbnis durs Hirni gjuckt, wo-n-i die letschti Wuche gha ha.  
Hockt do au eso en Neuryche in euser Beiz am runde Tisch und plagiert den andere Gescht 's Blau vom Himmel obe-n-abe. Will er aber trotz sym Säulichopf und dito Toope in syner vornähme Kluff doch fascht e chly wichtig usgseh het, het in vo de Gescht niemer getrout in Sänkel z'schtelle. Jetz, wo d'Serviertochter a sym Tisch vorby goht, brüehlt er: «Hee Du, Servierschprütze, chumm derno zue mir, i möcht gärn no öbbis frässe!» Die isch aber nit uff e Chopf gfallte gsi. Si scheechet dä Kärli eso vo oben abe-na und sait: «Chausch jo efange vorewägg dä Uufschnitt frässe, wo d' bis jetz abeghoblet hesch!»

E. Schreiber, Arisdorf (Bld.).

**4. Preis:**  
's Rösli tänkt: «Lieber z'Zweite en halbe 46er as elei dä ganz 64er.»  
Dr. H. J. Schmid, Leysin.

**5. Preis:**  
«Fräulein, wenn ich Sie aaluege, han i immer 's Gefühl, i pschissi dr Schtaat um d'Luxusschtüür.»  
Karl Göcking, Ettiswil (Luz.).

## Trostpreise:

**Letztes Leuchten.**  
Theodor Homberger, Glarus.

**Sonne, Mond — und die Trabanten!**  
Heinrich Küng, Bottmingen b. Basel.

«Hildeli, was choschtet es Müntschi?»  
«Müehst dert ga frage, wo ders überchömet.»  
Dr. Rudolf von Tobel, Bern.

Luzern Bürgerstraße 3 Telefon 20783  
**Walliser Kanne**  
CHANNE VALAISANNE  
Eine Sehenswürdigkeit, eine Pflegestätte guter Walliser Weine und wirklicher Walliser Spezialitäten. Anton Keist-Chanton

Fortsetzung der Trostpreise:

Sah ein Knab ein Röslein stehn;  
Rief er schnell, es nah zu sehn.  
Hans Abderhalden, Bottighofen (Thg.).

«Ihren Augenschlag, Gritli, mahnet  
mich an Wiipriis!»  
Ernst Klöti, Rothrist (Aarg.).

«No Flügeli, Fröilein — und Sie  
wäred än perfekta Fridesängel — dä  
lueget au äso sehnsüchtig i d'Ferne!»  
Lilly Hoffmann, Davos.

Um auf stereotype Fragen zu ant-  
worten, hat sich das Serviertöchterchen  
eine Platte zugelegt mit folgendem  
Text: «I weiß, daß i schöni Bei ha, und  
daß mini Haar goldig lüuchte, u i bi  
mer nid z'guet, für hie z'serviere, und  
i längwilemi o nid, u i wott nid zum  
Film, hüt hani nid frei, aber morn, u da  
gangani mit em Schatz i Kino, är isch  
Boxer, u äs macht mer nüt, albe am  
Abe allei hei z'gah, u hie isch Eues  
Bier, füfedrißg bitte.»

F. A. Wirth, Bern.

Chönnt 's Liseli Mannsblick transfor-  
mieren,  
Tät eus kei Schtromknappheit sche-  
niere!

C. Dubs, Rombach (Aarg.).

«Wenigschtens mis Rouge isch ächter  
als Ihres, Fräulein.»

H. Bachmann, Zürich 3.

So mancher fröhnt des Trinkens Sitten  
um liebzuäugeln mit dem Schlitten.

Arnold Osterwalder-Gut, Zürich 7.

(Wir brachten es nicht über das Herz, das  
wüste Poem dieses Grobians von einem  
Wettbewerber zu unterdrücken.)

### Außer Konkurrenz:

Association:

«Händ etz au Sie Schwiischnörli  
bschtellt Herr Grunzli?»

Der Zürcher ist verkehrserzogen,  
Sein Aug nur schickt er schweifen gogen!



**Cognac Havraud**  
LA MARQUE DU CHATEAU



**Baggensto**

Waisenhausstr. 2, Zürich, Tel. 25 66 94  
Laden: Munster Eck/Poststrasse

### Geld-Vorschüsse

an Personen in ge-  
ordneten Verhältnis-  
von von Fr. 100.—  
bis Fr. 800.— zum  
banküblichen Zins. -  
Anfragen richte man  
unter Chiffre 4224 an  
Nebelspalter-Verlag,  
Rorschach.

### PROSTATA



#### Beschwerden:

Aufklärende Broschüre  
über Ursache und er-  
folgreiche Behandlung  
und Vorbeugung durch  
Organotherapie.  
Labor. Dr. Vuillemin,  
Zürich.

Ein Geschenk-  
Abonnement auf den  
Nebelspalter  
macht immer Freude!

Verlangen Sie die hübsche  
Geschenkkarte  
vom Nebelspalter-Verlag  
Rorschach.

## Löwen-Garage Zürich

6. VELTIN, im Zentrum der Stadt, Löwenstraße 11/17 - TELEFON 25 39 29  
Tag- und Nachtbetrieb, Einstellen, Waschen, Schmieren, Repara-  
turen. Wagen werden auf Wunsch abgeholt und zugestellt. Einzelboxen.



Zauberhaft sieht sie aus und grossartig fährt sie Schlitt-  
schuh - ausserdem hat sie an der letzten Ziehung der Lan-  
des-Lotterie den Haupttreffer gewonnen - Heiri, was willst  
Du noch mehr?

## ZIEHUNG 12. FEBRUAR

Einzel-Lose Fr. 5.—, Serien zu 10 Losen unter dem „Roten Kleeblatt“-  
Verschluß Fr. 50.— (zwei sichere Treffer), erhältlich bei allen Losverkaufs-  
stellen und Banken. Einzahlungen an Landes-Lotterie Zürich VIII 27600.

### LANDES-LOTTERIE



## Neue Kräfte für den Mann!...

durch dieses wirksame Hormonpräparat. Es enthält  
Stoffe aus dem Gesamtkomplex der die männliche  
Genitalsphäre regulierenden Drüsen, sowie wert-  
volle Pflanzenextrakte.

EROSMON-Dragees für Männer  
Packung zu 50 Dragees Fr. 4.50  
Kurpackung zu 300 Dragees Fr. 21.—  
in Apotheken. Prospekt gratis.

## EROSMON DRAGEES

W. Brändli & Co, Bern, Effingerstr. 5



## Rasofix

die vollschaumige Rasiercreme für jeden Bart

enthält Milchweiss  
und dient damit zugleich  
der Teintpflege



RESTAURANT PICCOLI  
ACCADEMIA  
TEL. 33 62 43

Italienische  
Spezialitäten

## GÜGGELI!

für Kenner und die es werden wollen!

Zürich

Bäckerstraße / Ecke Rotwandstraße 48

## Hat Ihr Mann eine spröde,

rissig-rauhe, oft entzündete Haut? Dann verfällt er  
immer wieder in den Fehler, auf der schwammig-auf-  
geweichten Haut mit der Klinge herumschaben. Der  
BLOC-MEN macht seine Haut sofort seidenzart, frisch  
und gesund, weil dieses überall erhältliche Rasierwunder  
jede Haut vor dem Aufweichen schützt; trotzdem wird  
der stärkste Bart schön rasierweich (kein Puder, keine  
Seife, keine Creme). Im Nachnahme-Versand zu Fr. 4.10  
durch Bloc-Produkte AG., Klossbachstr. 99, Zürich 7, Abl. K.